

Sieg und Niederlage für Chur

Am Samstag schlug der EHC Chur auswärts Ajoie mit 4:2, gestern unterlag er zu Hause Biel mit 1:7. Bei einer besseren Chancenauswertung wäre auch gegen die Seeländer ein besseres Resultat möglich gewesen.

VON GEORGES DREIFUSS

Die gestrige Niederlage gegen Biel war zwar vermeidbar, tragisch aber ist sie nicht. Denn auch so beträgt der Vorsprung des EHC Chur auf das drittplatzierte Olten sieben Gut- und gar neun Verlustpunkte. Auch wenn im Eishockey vieles möglich ist – gerade der EHC Chur kann davon ja ein Liedchen singen – ist die Teilnahme der Bündner an den Playoffs nach menschlichem Ermessen kaum mehr in Gefahr.

Am Samstag gegen Ajoie brauchte es keine erstklassige Leistung, um die beiden Punkte nach Hause zu entführen. Gut war die Moral der Churer, die zweimal einen Rückstand aufzuholen vermochten. Nach dem 2:2 zeichneten Below und Signorelli für die Siegsicherung verantwortlich.

Gegen Biel lief alles schief

Gestern abend gegen Biel lief dann alles schief, was nur schief laufen konnte. Gerade im Eishockey gibt es einfach solche Tage. An erster Stelle gilt es da die schwache Chancenauswertung zu nennen. Dazu gesellten sich vermeidbare Gegentreffer wie jener zum 0:2 in Überzahl. Den Bielern wurde das Toreschiessen viel zu leichtgemacht, immer wieder hatte die Churer Abwehr Aussetzer zu verzeichnen. Etwas mildernd gilt es einzig die Tatsache zu vermerken, dass Chur gestern erneut stark ersatzgeschwächt antreten musste. Und immerhin hatten die Bündner zuvor fünfmal in Serie nicht mehr verloren.

Chur – Biel 1:7 (0:2, 0:2, 1:3)

Hallenstadion Chur. – 1022 Zuschauer. – SR Hefermehl (Maissen, Küng).

Chur: Liesch; Simonet, P. Fischer; Bundi, Ritsch; Derungs; St. Schneider; Germann, Witolinsch, Signorelli; Rosenast; Below, Rechterik; Werthan, C. Peer, Fondado; D. Peer, Nüssle.

Biel: Koller; Hirschi, Schmid; Meyer, D. Schneider; R. Schneider, Ghillioni; Riesen, Lüthi, Taccoz; Lapointe, Pasche, Heaphy; M. Dick, Gagné, Burillo.
Tore: 14. Lapointe (Pasche, Heaphy) 0:1. 20. Heaphy (Lapointe, Ausschluss Schmid!) 0:2. 22. Lüthi (Gagné, Ausschluss Witolinsch) 0:3. 40. Gagné (D. Schneider) 0:4. 42. Heaphy (Lapointe) 0:5. 44. Taccoz (Riesen, Lüthi) 0:6. 47. Signorelli (Ausschluss Rosenast!) 1:6. 59. S. Schmid (Lapointe) 1:7. – Strafen: 7 mal 2 Minuten gegen Chur, 8 mal 2 Minuten gegen Biel.

Bemerkungen: Chur ohne Capaul, Berchtold, Rieder und Ackermann (alle verletzt) sowie ohne Bleiker und A. Fischer (beide krank); – Biel ohne S. Dick (gesperrt). – Stangenschüsse: 17. Witolinsch, 26. Pasche.

Ajoie – Chur 2:4 (0:0, 1:1, 1:3)

Patinoire de Porrentruy. – 1010 Zuschauer. – SR Simic (Linke, Küttel).

Ajoie: Crétin; Rymsha, J. Vauclair; Fleury, Baechler; Reinhard, Frey; Berger; Honegger, Murano, G. Vauclair; Pestrin, Voillat, Guyaz; Fritsche, Meyer, Adami; Von Arb.

Chur: Liesch; Simonet, P. Fischer; Derungs, Ritsch; Bundi, Bleiker; Schneider; Signorelli; Witolinsch, Germann; Gazzaroli, Below, Rechterik; Fondado, Rosenast, Werthan; Nüssle, Peer.

Tore: 26. Murano 1:0. 35. Witolinsch 1:1. 43. Von Arb 2:1. 46. Germann 2:2. 48. Below 2:3. 56. Signorelli 2:4. – Strafen: Je 7 mal 2 Minuten.

Bemerkungen: Ajoie ohne Holmberg (überzähliger Ausländer). – Chur ohne Capaul, Berchtold, Rieder und Ackermann (alle verletzt) sowie ohne A. Fischer (krank).